

Potsdam, 02.02.2026

## Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Ines Filohn  
Telefon: 0331 866-1251  
0331 866-1356  
0331 866-1359

E-Mail: [presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)  
Internet: <https://www.brandenburg.de>

  @staatskanzleibb

### „Mit Mut und Klarheit“ – Ministerpräsident Woidke trauert um Rita Süßmuth

**Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke trauert um die ehemalige Bundestagspräsidentin und Bundesministerin, Prof. Dr. Rita Süßmuth. Woidke würdigt Süßmuth als engagierte Politikerin, die sich mit „Mut, Klarheit und Menschlichkeit für Gleichberechtigung, Zusammenhalt und für die deutsch-polnische Verständigung einsetzte“.**

Woidke: „Rita Süßmuth hat immer **mit Herz und Leidenschaft** gekämpft – für eine moderne Familienpolitik, für Frauenrechte und Gleichberechtigung, für eine Auseinandersetzung mit Aids-Prävention und Gesundheitsaufklärung sowie für eine humane Zuwanderungspolitik. Ob als Bundestagspräsidentin oder Bundesministerin: Rita Süßmuth stand für **Dialog und Respekt**.

Besondere Spuren hat sie mit ihrem Einsatz für die deutsch-polnische Verständigung hinterlassen. Die Bedeutung der deutsch-polnischen Freundschaft für das Land Brandenburg hatte sie dabei stets im Blick. Zahlreiche deutsch-polnische Initiativen und Projekte gehen auf ihre Anregung zurück und haben Sitz und inhaltliche Schwerpunkte im Land Brandenburg. Sie hat die Stiftung Genshagen sehr erfolgreich als wichtigen Ort der Begegnung etabliert und war viele Jahre Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung in Frankfurt (Oder). Für diesen Einsatz wurde sie im Jahr 2016 mit dem **Verdienstorden des Landes Brandenburg** ausgezeichnet. Mit ihrem Engagement und ihrer klaren Haltung hat Rita Süßmuth einen großen Beitrag zur guten Nachbarschaft zwischen Brandenburg und Polen geleistet. Dafür sind wir Brandenburgerinnen und Brandenburger sehr dankbar.“